



Bitte
frankieren

Philharmonisches Orchester Riehen
Postfach 94
4125 Riehen 2

Bitte
frankieren

Martin Rudolf
Erlensträsschen 62
4125 Riehen



philharmonisches orchester riehen
konzerzt

Samstag 8. März 2008 20.00 h
Riehen, Landgasthof

Sonntag 9. März 2008 17.00 h
Pratteln, Ref. Kirchgemeindehaus

Leitung: Jan Sosinski
Solisten: Thibault Hocquet, Benjamin Garzia

Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Orpheus und Eurydike

M. Haydn: Konzert für zwei Hörner und Orchester Es-Dur

*J. Haydn: Sinfonie Nr. 94
"mit dem Paukenschlag"*



Freunde des Orchesters

Wir danken unseren Passiv-, Gönner- und Sponsorenmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung.

Sponsorenmitglieder

- Apotheke Fischer, Riehen
- Simone und Peter Forcart-Staehelin, Riehen
- Renate Kessler und Walter Keller, Riehen
- Ellis und Mary Potter, Riehen
- Adelheid Rudolf, Riehen

Gönnermitglieder

- Bammerlin und Schaufelberger AG, Riehen
- Bettehuus B. Meyer, Riehen
- Bildpilot Galerie, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- Carrosserie Barretta, Riehen
- Physiotherapie M. Dinort, Riehen
- Gerber + Güntlisberger AG, Riehen
- Dorothea Hertig-Grauer, Riehen
- Markus Hertig-Grauer, Riehen
- Annelies Leicher, Riehen
- Lergenmüller AG, Plattengeschäft, Riehen
- Jürg Löffler, Riehen
- Marcel Schweizer AG, Gartengestaltung, Riehen
- MCR Buchhaltungsbüro, Riehen
- Melsa Lebensmittel - Pizzeria, Riehen
- Musikhaus Geissler, Lörrach
- Hans und Ingeborg Mühlebach, Riehen
- Labor für Zahntechnik und Epithetik, J. & R. Roest, Riehen
- Beatrice Salvisberg, Riehen
- Peter Zinkernagel dipl. Architekt ETH/SIA, Riehen

Wir danken auch den Inserenten sowie weiteren Unterstützenden, die unerwähnt bleiben möchten.

Anmeldung für Mitgliedschaft:

- ☐ **als Passivmitglied**
Jahresbeitrag Fr. 30.—
Sie erhalten eine Einladung zu unseren Konzerten.
- ☐ **als Gönnermitglied**
Jahresbeitrag Fr. 100.—
Sie erhalten pro Konzertprogramm eine Freikarte. Auf Wunsch führen wir gerne Ihren Namen im Programmheft auf.
- ☐ **als Sponsorenmitglied**
Jahresbeitrag ab Fr. 250.—
Sie erhalten pro Konzertprogramm zwei Freikarten. Auf Wunsch führen wir gerne Ihren Namen im Programmheft auf.

Name / Vorname:
Strasse:
PLZ / Ort:
Ort / Datum:
Unterschrift:

Für unsere Konzertbesucher und die Mitglieder erstellen wir eine CD dieses Konzertes.

Preis: 18.— inkl. Porto und Verpackung

.... CD Konzert 8. / 9. März 2008:

Gluck: Ouvertüre zu Orpheus und Eurydike
M. Haydn: Konzert für zwei Hörner und Orchester Es-Dur
J. Haydn: Sinfonie Nr. 94 „mit dem Paukenschlag“

.... CD Konzert 8. / 9. September 2007:

Dvořák: Zwei Slawische Tänze (Nr. 2 & 8)
Glinka: Valse-Fantaisie D-Dur
Brahms: Zwei Ungarische Tänze (Nr. 1 & 5)
Beethoven: Romanze in F-Dur
Solist **Jan Sosinski**
Gounod: Ballettmusik aus Margarethe

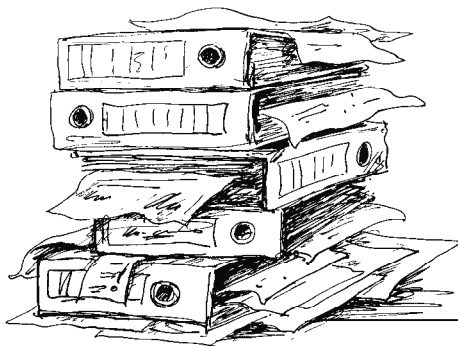
Senden Sie Ihre Bestellung mit dieser Postkarte an
Martin Rudolf (Adresse auf der Rückseite)
oder per E-Mail an
martin.rudolf@universal-consulting.ch

Name / Vorname:
Strasse:
PLZ / Ort:
Ort / Datum:
Unterschrift:



Wir danken den Gemeinden Riehen und Bettingen
für ihre Unterstützung.

WIR ERLEDIGEN DAS FÜR SIE.



- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Steuerberatung CH/D
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Immobilienverwaltung



asima Treuhand AG

äussere Baselstrasse 49
4125 Riehen
Telefon 0 61/6 41 57 88
Fax 0 61/6 41 57 84
www.asima.ch
info@asima.ch

Grusswort der Präsidentin

Liebe Konzertbesucherinnen
Liebe Konzertbesucher

Im heutigen Konzert führen wir Haydns Paukensinfonie auf. Zwar spielt die Pauke in dieser Sinfonie keine Sonderrolle, wie es der Beiname vermuten liesse (s. Werkbeschreibung auf Seite 7 im Programmheft), doch gibt es in unserem Orchester eine kleine Paukengeschichte, die ich Ihnen gerne erzähle:

Es war kurz vor einem unserem Konzert am 1. April 2006 in Riehen. Drei starke Männer fuhren im gemieteten Kleinbus mit den ebenfalls gemieteten Pauken in Richtung Landgasthof, wo um 18 Uhr die Einspielprobe und um 20 Uhr das Konzert stattfand. Unterwegs – keine 500 m vor dem Ziel – war die Batterie des Kleinbusses leer. Was tun? Ein Überbrückungskabel muss her! Schnell rannte eines der drei Orchestermitglieder nach Hause, fuhr mit seinem Auto zum Pannenbus; die drei brachten das Fahrzeug wieder in Bewegung und die Pauken in den Konzertsaal. Dies alles in Konzertkleidung! Die Transportmänner konnten nur noch rasch die schwarzen Hände waschen und schon begann das Konzert.

Ein solcher Stress darf nicht mehr vorkommen, sagten sie, und fanden eine dauerhafte Lösung: Die Herren X, Y und Z (aus Bescheidenheit wollen sie nicht genannt werden) offerierten „ihrem“ Orchester ein Darlehen für den Ankauf von eigenen Pauken, mit einklappbaren Rollen, damit der Transport in einem normalen Auto möglich ist. Die Pauken haben wir bei ihrem ersten Einsatz gebührend eingeweiht.

Die Geschichte zeigt, dass nebst dem gemeinsamen Musizieren auch vielseitiges Engagement unser Orchester zu einem Freundeskreis macht.

Geniessen Sie nun das Konzert! Wir danken für Ihr Kommen.

Philharmonisches Orchester Riehen
Louise Hugenschmidt, Präsidentin



musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03



Henz
DELIKATESSEN

*Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service*

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77

Die nächsten Konzerte

Samstag 13. September 2008, 20.00 h
Basel, Martinskirche

Samstag, 20. September 2008, 20.00 h
Badenweiler, Kurhaus

Sonntag, 21. September 2008, 17.00 h
Mulhouse, Eglise St-Etienne

Schubert: Messe in Es-Dur D 950

Chöre:

- Le Motet de Mulhouse
- Choeur mixte de l'EMMA (Musikschule) St-Louis.

Chorleitung: Claire Décaux.

Solisten:

Sopran: Muriel Fankhauser
Alt: Heidi Wenk
Tenor I und II: nn
Bass: Paul Widmer



Bürobedarf Zeichenmaterial Copy Shop Geschenk- und Bastel-Boutique

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14
4125 Riehen

Tel. 061 641 47 47
Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch
www.papwetzel.ch

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30
Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 17 54
Fax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

TIER-HAUS

Riehen Dorf

Fachhandel für Haustierbedarf

Gartengasse 14, 4125 Riehen
Telefon 061 643 11 22

info@tier-haus-riehen.ch

über dem Parkhaus Zentrum
Tramstation Fondation Beyeler

www.tier-haus-riehen.ch

Programm

Christoph Willibald Gluck
1714 – 1787

Ouvertüre zu Orpheus und Eurydike
Allegro molto

Michael Haydn
1737 - 1806

*Konzert für zwei Hörner und
Orchester Es-Dur*

Allegro maestoso
Romanza. Adagio
Rondo. Allegretto

Joseph Haydn
1732 – 1809

*Sinfonie Nr. 94 G-Dur
"mit dem Paukenschlag"*

Adagio cantabile – Vivace assai
Andante
Menuetto e Trio
Allegro di molto

Die Werke

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)
Ouvertüre zu Orpheus und Eurydike

Christoph Willibald Glucks Name ist untrennbar verbunden mit der Opernreform im 18. Jahrhundert. In seiner ersten Schaffensphase selbst erfolgreich mit italienischen Opern im herkömmlichen Opera seria-Stil, störte ihn bei der zeitgenössischen Opernproduktion mehr und mehr, dass diese zu einer Aneinanderreihung von Rezitativen und Bravourarien verkommen war, die vor allem der Selbstdarstellung der Sänger diene. Im Vordergrund sollte wieder die dichterische Vorlage, mit einer dramatisch und psychologisch begründeten Handlung stehen, während es die Aufgabe der Musik ist, die Dichtung zu unterstützen und den Charakteren und Situationen individuellen Ausdruck zu verleihen.

„Orpheus und Eurydike“ ist die erste von Glucks Reformoper, die er, zusammen mit seinem ebenfalls für eine neue Natürlichkeit auf der Opernbühne eintretenden Librettisten Raniero de' Calzabigi, schuf. Die Uraufführung am 5.10.1762 im Wiener Burgtheater wurde vom Publikum zurückhaltend aufgenommen. Gluck schrieb die Oper in der Folge für eine Aufführung in Paris um, und diese Zweitfassung wurde zu einem durchschlagenden Erfolg.

Die heiter-ausgelassene Stimmung der Ouvertüre zu „Orpheus und Eurydike“ steht in einem schroffen Gegensatz zu der sich im 1. Akt gleich anschliessenden Grabesszene, wo Orpheus den Tod seiner geliebten Eurydike beklagt. Offenbar hatte Gluck bei dessen Abfassung bereits das „Happy End“ des dritten Aktes im Auge, wo es Orpheus gelingt, nach viel Müh und Ungemach, Eurydike der Unterwelt zu entreissen und wieder in seine Arme zu schliessen.

Michael Haydn (1737-1806)
Konzert für zwei Hörner und Orchester Es-Dur

Konzerte für zwei Hörner und Orchester erfreuten sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts grosser Beliebtheit, vor allem im süddeutschen Raum. Meist aus Böhmen kommend, gab es einige hervorragende Horn-Duos, oft Brüder, die als gefeierte Stars herumreisten und die Produktion von entsprechenden Konzerten ankurbelten. Als richtige Hochburg für Horn Doppelkonzerte entwickelte sich die Oettingen-Wallersteiner Hofkapelle, an dessen Pulten einige der gesuchtesten Virtuosen der Zeit sassen und wo, über Jahrzehnte hinweg, nur die besten Hornisten verpflichtet wurden. Auf der erhaltenen Repertoire-Liste dieses Orchesters stehen nicht weniger als 26 verschiedene Konzerte für zwei Hörner und Orchester, dabei auch unser Konzert von Michael Haydn.

Werden Sie Mitglied

Aktiv Mitwirkende

Wenn Sie musizieren und bei uns mitwirken möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Wir spielen ein anspruchsvolles Programm. Auf der Homepage www.phil-orchester-riehen.ch finden Sie alle Informationen („Über uns“ → Proben; „Konzerte“ → Vorschau). Oder nehmen Sie mit uns direkt Kontakt auf: info@phil-orchester-riehen.ch

Freunde des Orchesters

Unter diesem Namen vereinigen wir jene Mitglieder, die uns mit unterschiedlich hohen Jahresbeiträgen unterstützen.

- Passivmitglieder bezahlen Fr. 30.-; sie werden persönlich zu den Konzerten eingeladen.
- Gönnermitglieder unterstützen uns mit Fr. 100.- pro Jahr und erhalten pro Konzertprogramm ein Freibillet.
- Sponsormitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 250.- und erhalten pro Konzertprogramm zwei Freibillette.

Gönner- und Sponsormitglieder erwähnen wir (auf Wunsch) im Programmheft. Somit geniessen vor allem Firmen dadurch auch eine Werbewirksamkeit (siehe Seite 2 in diesem Programmheft.)

Unterstützungsbeiträge ab Fr. 100.- können in Basel-Stadt von den Steuern in Abzug gebracht werden.

Auf der letzten Umschlagseite finden Sie einen Talon, um sich als „Freund des Orchesters“ anzumelden. Sie unterstützen damit das kulturelle Leben unserer Gemeinde. Auch per e-mail (mitglieder@phil-orchester-riehen.ch) nehmen wir Ihre Anmeldung gerne entgegen. Herzlichen Dank!

Auto RiehenKubli GmbH

Service und Reparaturen aller Marken

- ➔ Neuwagen
- ➔ Occasionen
- ➔ Jahreswagen



Wendelinsgasse 11, 4125 Riehen

☎ 061 - 641 02 02

Reisebüro Travel Corner

Pratteln

Riehen



Caroline Schmidt



Ursula Pfirter

Wir freuen uns auf Sie

Schlossstrasse 8 - 4133 Pratteln
Tel. 061 821 33 33 - Fax 061 821 33 34
e-mail: pratteln@travelcorner.ch

Öffnungszeiten Mo - Fr 09.00 - 12.00 13.30 - 18.30
 Sa 09.00 - 13.00

Ob das Konzert tatsächlich von Michael Haydn stammt, ist nicht sicher geklärt. Das Autograph ist verschollen. Früher wurde es seinem Bruder Joseph Haydn zugeschrieben (Hob.VIId/2), nach neuen Erkenntnissen aber wohl irrtümlich. Das in der Oettingen-Wallerstein'schen Musiksammlung der Universität Augsburg vorhandene Manuskript des Konzerts trägt auf dem Titelblatt die Aufschrift „Michael Heiden“, aber der Name wurde von späterer Hand hinzugefügt. Lassen wir also die Musikwissenschaftler weiter forschen und freuen uns derweil an dem brillanten Konzert, das sowohl die virtuosen, wie auch die poetischen Facetten des Instruments vereinigt, wer auch immer es komponiert haben mag.

Joseph Haydn (1732-1809)

Sinfonie Nr. 94 G-Dur „mit dem Paukenschlag“

Von den (nach aktuellem Forschungsstand) 108 Sinfonien, die uns Joseph Haydn hinterlassen hat, gehört die Nr. 94 in G-Dur sicher zu seinen populärsten. Sie stammt aus seiner Londoner Zeit und trägt alle Merkmale des reifen Altersstils. Die Bezeichnung „mit dem Paukenschlag“ stammt, wie die meisten Beinamen, nicht von Haydn. Bei der Uraufführung am 23. März 1792 in Hannover wurde sie schlicht als „Neue grosse Ouverture“ angekündigt. Der Legende nach sollte der überraschende Paukenschlag im 2. Satz die schlafenden Zuhörer aufwecken. Da das Philharmonische Orchester Riehen fest davon ausgeht, dass in seinen Konzerten niemand einschläft, möchten wir Ihre Aufmerksamkeit vielmehr auf den Umstand lenken, dass es sich bei der bewussten Stelle, am Ende des Andante-Themas, eigentlich gar nicht um einen Schlag einer einzelnen Pauke handelt, sondern um einen Forte-Akkord im ganzen Orchester. Der im englischsprachigen Raum übliche Beiname „Surprise“ passt eigentlich auch besser für diese Sinfonie, denn an Überraschungen und musikalischen Raffinessen hat sie weit mehr zu bieten als jenen Paukenschlag.

Seine Popularität verdankt die Sinfonie vor allem dem 2. Satz, einem Thema mit Variationen. Das Thema basiert auf einem österreichischen Volkslied: „Geh im Gässle rauf und runter, hängen schwarze Kirschen runter. Schwarze Kirschen ess ich gern, die Jungfer Nanni hätt ich gern“. Schon beim ersten Anhören scheint das Thema allgemein bekannt, vielleicht weil es eine gewisse Ähnlichkeit hat mit dem englischen Kinderlied „Twinkle, twinkle little star“, bei uns bekannt als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ oder in der französischen Variante „Ah, vous dirai-je, Maman“, über die bereits Mozart Variationen geschrieben hat. Haydn verarbeitet den „Gassenhauer“ in vier kunstvollen Variationen, die, mit ihrer differenzierten Instrumentierung und Harmonik schon die Romantik erahnen lassen. Aber auch die anderen drei Sätze zeigen Haydn auf der Höhe seines Schaffens. Eine besondere Heiterkeit und ein immer wieder aufblitzender, augenzwinkernder Humor durchweht alle vier Sätze, die die Beliebtheit dieser wahrhaft klassischen Sinfonie verständlich machen.

Jürg Löffler

TRAVEL CORNER AG
s' Riechener Reisebüro



Schmiedgasse 32 4125 Riehen

Offizielle Buchungsstelle von:



KUONI *HelveticTours*



Imholz

Tel. 061 641 67 67

♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪
Musikgehör für Ihre Gesundheitsfragen



STEINEN APOTHEKE

Frau S. Rütimeyer Renz · Steinenvorstadt 79 · 4051 Basel
im Hochhaus Heuwaage · täglich durchgehend geöffnet

Die musikalische Leitung



Jan Sosinski, der Dirigent unseres Orchesters, ist Berufsgeiger. Seine Ausbildung hat er im Heimatland Polen absolviert. Dank seinem hohen technischen Können und seiner ausgeprägten Musikalität war Jan Sosinski in den Orchestern von Montbéliard und Mulhouse Konzertmeister. Diesen Posten hat er heute im Orchestre Symphonique de St-Louis inne. Ausserdem wirkt er im Basler Festival Orchester mit. Jan Sosinski unterrichtet an der Ecole Municipale de Musique Agrée in St-Louis.

Seit mehreren Jahren dirigiert er das Ensemble Collegium Musicum in Mulhouse, das jährlich mehrere Konzerte gibt und mit namhaften Solisten auftritt.

Unser Orchester leitet er seit bald zwei Jahren. Seine pädagogische Begabung macht ihn zu einem Dirigenten, der alles aus den Mitspielern eines Orchesters herausholt. Aufmunternd und humorvoll, aber immer streng und kompromisslos dem Ausdruck der jeweiligen Musik verpflichtet, führt der Dirigent auch ein Amateurorchester zu beachtlichen Leistungen.

AKSU *Restaurant & Café*
im Schweizerhaus

ANATOLISCHE KÜCHE SCHMECKT UNVERGESSLICH
NEU: italienische Pizzas

Rössligasse 19
4125 Riehen
Tel.: 061/643 13 30
Fax: 061/643 13 32

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 08.00 – 23.00 Uhr
So Ruhetag

fairstehen

Wir wollen, dass alle auf offene Ohren stossen. Auch diejenigen, die noch nie mit uns in Kontakt getreten sind.

 **Basler Kantonalbank**
fair banking



Musikhaus Pro Musica

Fachgeschäft für Blasinstrumente, Noten und Zubehör
Verkauf, Miete, Reparaturen

Öffnungszeiten: Di-Fr: 9:00-12:30 und 14:00-18:30 Sa: 10:00-16:00 Montag geschlossen

Pro Musica GmbH, Andreas Oling, Baselstr. 44, 4125 Riehen, +41(0)61 641 40 77
www.promusicariehen.ch info@promusicariehen.ch

Die Solisten



Thibault Hocquet

Das Musikstudium hat Thibault Hocquet an den Konservatorien von Arras und Douai (Dép. Calais und Dép. du Nord) absolviert. Dass er ein überdurchschnittlich begabter Hornist ist, zeigt die Auszeichnung mit der Médaille d'or de cor d'harmonie durch das Conservatoire national de région de Douai. Eine weitere Auszeichnung ist die Tatsache, dass Thibault Hocquet sein zweites Studienjahr am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris (CNSMDP) in der Klasse von André Cazalet absolvieren konnte.

Thibault Hocquets Interesse gilt sowohl der Orchester- als auch der Kammermusik. Er spielt regelmässig in namhaften Orchestern wie dem Orchestre de l'Opéra national de Paris und dem Orchestre National du Capitole de Toulouse. Solistisch ist er in den Blechbläser-Ensembles Orchestre de cuivres de Paris und im Orchestre de la gendarmerie mobile tätig. Ausserdem konzertiert er in mehreren Kleinformen wie Horn-Quartett, Bläser-Quintett und -Sextett.



Benjamin Garzia

Als junger talentierter Hornist hat Benjamin Garzia sein Studium am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris (CNSMDP) absolviert, wo nur die besten Musikstudenten Zugang erhalten. Im Jahre 2006 erhielt er als Auszeichnung den Prix de perfectionnement de cor am Conservatoire national de région de Rueil-Malmaison in der Klasse von J.M. Vinit; ausserdem errang er den Preis für Kammermusik in der Klasse von M. Moraguès.

Seit 2001 ist Benjamin Garzia Mitglied des Orchestre Symphonique de Saint-Louis. In diesem Zeitraum trat er zusammen mit J.F. Taillard ebenfalls als Solist des Konzerts für 2 Hörner von M. Haydn mit dem Basler Sinfonieorchester auf.

Seit 2006 unterrichtet Benjamin Garzia an den Musikschulen in Bobigny und Epinay-sur-Seine. Tournée führten ihn nach Deutschland, Italien, Marokko und der Schweiz.

Mitwirkende

Violine I

Justyne Grunenwald
Gérard Gsegner
Sabine Hertig
Cornelia Kneser
Sandrine Rütimeyer
Gabrielle Schmid-Imhof
Max Seiler

Violine II

Katrin Mathieu
Cécile Michel
Arkadjy Nudelman
Helen Oxley
Rotraut Schoop
Angelika Schreiber
Johanna Schutzbach

Viola

Angela Bontscho
Jürg Gutzwiller
Louise Hugenschmidt
Giuseppe Lisa
Gabriela Puls

Kontrabass

Stanislas Bereda
Sébastien Girault

Violoncello

Gerhard Schüpbach
Christian Ganter
Claudine Gsegner
Stefanie Kurz
Mechtild Löffler
Dorothea Müller
Agnes Vonarburg

Flöte

Diane Fischer
Martin Rudolf

Oboe

Sabine Pflugshaupt
Lotti Stokar

Fagott

Olaf Doehr
Walter Keller

Horn

Lorenz Liesum
Johannes Haefelfinger

Trompete

David Meyer
Philipp Rünzi

Pauke

Andy Blöchliger